Deutsche
Aktionstage
Nachhaltigkeit



Aktions beispiele

Für Einzelpersonen,
Kommunen, Städte,
Schulen, Hochschulen,
Universitäten, Vereine,
Verbände, NGOs,
Kirchen, karitative
Organisationen,
Ministerien &
Unternehmen

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Ihr wollt gerne bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit mitmachen, aber wisst nicht wie? Dieses Dokument soll eine Hilfestellung sein: mit konkreten Beispielen, wie eure Aktionen aussehen könnten, ob als Einzelperson, Organisation oder Kommune. Diese sollen dabei vor allem als Inspiration dienen, denn wir freuen uns immer über eure eigenen, kreativen Ideen!

Jedes Jahr gibt es auch ein Fokusthema. Im Jahr 2024 ging es um Biodiversität, 2025 um Ernährung und 2026 stand das Thema Wasser im Zentrum der Aktionstage. Die vom Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ausgerufenen Gemeinschaftsziele Wasser beziehen sich dabei auf Bewusstseinsbildung, Flächenentsiegelung, Regenwassernutzung, Gewässerpatenschaften und Trinkwasserspender. Ein Fokusthema bedeutet aber nicht, dass alle Aktionen zu diesem Thema beitragen müssen.

Denn es gilt: Seid alle dabei!



Deutsche
Aktionstage
Nachhaltigkeit

INHALTSVERZEICHNIS

AKTIONEN FÜR EINZELPERSONEN 04
AKTIONEN FÜR KOMMUNEN UND STÄDTE 07
AKTIONEN FÜR SCHULEN, HOCHSCHULEN UND UNIVERSITÄTEN 10
AKTIONEN FÜR VEREINE, VERBÄNDE UND NGOS 13
AKTIONEN FÜR KIRCHEN UND KARITATIVE ORGANISATIONEN 15
AKTIONEN FÜR MINISTERIEN 17
AKTIONEN FÜR UNTERNEHMEN 19
DIGITALE AKTIONSBEISPIELE 22



Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit



AKTIONEN FÜR EINZELPERSONEN

Ein Mensch kann viel bewegen. Begeistert euer Umfeld für das Thema Nachhaltigkeit mit einer besonderen Aktion. Hier findet ihr einige Ideen für euren persönlichen Beitrag zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit.

Wirkel Challenge

Der Wirkel ist dein Tool, um etwas zu bewirken! Die kostenlose Challenge inspiriert jede:n, eine gute Zukunft aktiv mitzugestalten. Er liefert Ideen und Tipps für den eigenen Alltag zu allen 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung. Zu jedem der Ziele findest du im Wirkel drei Aufgaben mit verschiedenen Wirkungsgraden. Jede Aufgabe besteht aus der Aufgabenbeschreibung und weiterführenden Hintergrundinfos. Startet eure eigene Wirkel Challenge im Aktionszeitraum und sammelt gemeinsam so viele Punkte wie möglich!

Radfahren fürs Klima

Von A nach B kommen und etwas fürs Klima tun, war noch nie so einfach:
Setz dir selber eine Challange und fahr so viele oder weite Strecken wie möglich oder mache eine Ernährungs-Entdeckungstour in der Stadt per Fahrrad und dokumentiere deine Reise auf Social Media!

Bewusster Wasserkonsum und Umweltengagement

Bereits die Anpassung kleiner täglicher Routinen kann den eigenen Wasserverbrauch senken und dadurch Wasser sparen. Unterstütze lokale Müllsammelaktionen an Flüssen und Gewässern. Auch die Übernahme einer Bach- bzw. Gewässerpatenschaft unterstützt den lokalen Umweltschutz. Oft gibt es lokale oder landesweite Artenkartierungen und Bestandsaufnahmen von Gewässertieren, die auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen sind. Informiere dich in lokalen Vereinen und Organisationen und unterstütze oder teile ihre Arbeit.

Lebensmittel retten

Rund 10,8 Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland pro Jahr im Müll. Mit 58 Prozent entsteht der Großteil der Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten[1]. Wir können alle etwas gegen Lebensmittelverschwendung tun: einen Fairteiler ins Leben rufen, unser Essen in ein Foodsharing Cafe bringen, bei Schnippelparties Essen verwerten oder Too Good to Go nutzen. Werde auch du Essensretter:in!

[1] Quelle: https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/studie-lebensmittelabfaelle-deutschland.html

Stadtbäume gießen

Bäume, die stark unter Hitze leiden, erkennt man daran, dass sich die Blätter einrollen und vergilben. Damit sie nicht sterben und uns noch lange frische Luft und Schatten spenden, solltet ihr sie jede Woche mit 8 bis 10 Eimern Wasser gießen. In deiner Straße stehen ganz schön viele Bäume? Organisiere dich mit deinen Nachbar:innen und setze einen Gießplan auf! Wie das geht, damit kein Baum mehr durstig bleibt, erklärt Baumbad.

Baumscheibenfeste und Baumpatenschaften

Baumscheiben, d.h. der Boden um einen Baumstamm, könnt ihr mit insektenfreundlichen Pflanzen begrünen und so eine Patenschaft für einen Baum in eurer Straße übernehmen. Eine super Anleitung dazu findet ihr hier. Denn über genügend Wasser und Pflege freuen sich nicht nur Beet und Baum, sondern auch heimische Insekten, die dort Nektar und Unterschlupf finden - und außerdem macht ein buntes Blumenmeer direkt gute Laune!

Sharing Community in der Nachbarschaft etablieren oder nutzen

Wie oft benutzt du eigentlich deine Bohrmaschine oder dein Schokoladenfondue? Viele Gegenstände kommen nur wenig zum Einsatz. Um Ressourcen und Geld zu sparen und ein wertschätzendes Miteinander zu etablieren, kannst du eine Sharing Economy in deiner Nachbarschaft oder deinem Freundeskreis aufbauen, zum Beispiel über nebenan.de. Besitzen war gestern, teilen ist heute!

Nachbarschaftshilfe

In vielen Nachbarschaften gibt es Menschen, die Hilfe brauchen und übersehen werden. Organisiert z.B. eine Einkaufshilfe für Ältere oder Menschen mit Behinderung, geht mit ihren Hunden Gassi, repariert Fahrräder oder bietet Hausaufgabenhilfe für Nachbarskinder an. Auch ein gut gepflegtes Tauschregal oder eine Messenger Gruppe für dein Haus oder die Nachbarschaft kann Vielen helfen.

Einen Garten oder Balkon insektenfreundlich anlegen

Je nach Platzangebot könnt ihr eure Fensterbank zur Kräuterfarm umgestalten, oder auf dem Balkon und im Garten Gemüse anbauen. Mit der richtigen Strategie kann auch auf wenig Platz überraschend viel entstehen und einige Supermarktbesuche und entstehenden Verpackungsmüll überflüssig machen. Außerdem könnt ihr Garten, Balkon oder Fensterbank durch heimische Wildpflanzen in ein echtes Biotop für Wildbiene, Schmetterling und Co. verwandeln und ihnen so Nahrung und Unterschlupf bieten. Wie das am besten geht, erklärt dieser Leitfaden.

Verleih-und Verschenkregale einrichten oder füllen

Wie Flohmarkt, nur anders: Mit Verleih- und Verschenkregalen kannst du deine persönliche Bibliothek oder deinen Kleiderschrank mit anderen teilen und selbst lauter neue Schmöker, T-Shirts, Hosen und Co. entdecken! Worauf wartest du? Sharing is caring!

Nachhaltigkeit im eigenen Zuhause

Eigentlich sollte schon längst mal das Loch in der Hose gestopft werden, die viel zu schade zum Wegwerfen ist und auch das Buch mit den Haushaltsmitteln, die in der Küche schädliche Chemie ersetzen können, liegt noch unangetastet auf dem Bücherstapel. Legt jetzt los mit euren nachhaltigen Aktionen zuhause und macht euer Engagement sichtbar!

Ein Konto bei einer nachhaltigen Bank eröffnen

Banken mit einem grünen Portfolio investieren euer Geld in nachhaltige Projekte wie z.B. erneuerbare Energien oder nachhaltigen Wohnraum. Macht euer Geld so zum Teil der Lösung für eine bessere Welt!

Außenbeleuchtung mit warmweißen LEDs ausstatten

Lampen im Garten oder an Außenwänden können wahre Insektenmagneten sein. Denn Nachtfalter, Motten und Käfer nutzen das Licht des Mondes, um nach Nahrung oder Artgenossen zu suchen. Treffen sie jedoch auf künstliche kalte Lichtquellen, taumeln sie wegen der UV-Strahlung so lange geblendet um das Licht, bis sie erschöpft sind und so zu leichter Beute für Spinnen und andere Insektenfresser werden. Wechselt eure Außenbeleuchtung auf warmweiße LEDs und schützt damit die Artenvielfalt!

Durchgangswege im eigenen Garten schaffen

Viele Grünflächen und Gärten sind von Mauern umgeben und dadurch werden die Lebensräume vieler Kleintiere begrenzt.Sprich mit deinen Nachbarn und schafft gemeinsam kleine Durchgangswege zwischen den Gärten, indem z.B. ein oder zwei Steine aus dem unteren Teil der Mauern entfernt werden. Dadurch können sich Igel, Spitzmäuse, Frösche, Kröten usw. zwischen den Gärten hin und her bewegen!



Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

AKTIONEN FÜR KOMMUNEN UND STÄDTE

Als Kommune oder Stadtverwaltung zeigt ihr mit der Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit, dass ihr ein Innovationstreiber in Sachen Nachhaltigkeit seid. Ihr sucht noch nach Inspiration für eine passende Aktion? Hier findet ihr vielfältige Beispiele, die die unterschiedlichen personellen und finanziellen Ressourcen vor Ort optimal nutzen.

Interkulturalität fördern

Aktionen wie die Interkulturelle Woche bringen Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammen und schaffen Raum für vielfältige Bereicherung. Organisiert Speeddatings zwischen arbeitssuchenden Menschen mit Fluchtgeschichte und lokalen Unternehmen, interkulturelle Kochabende oder andere Angebote, durch die Austausch entsteht!

Raum für Artenvielfalt schaffen

Kommunen verwalten Grünflächen überall - egal ob Blühstreifen, Kreisverkehre, Parks, Gärten oder verpachtete Äcker. Damit haben sie einen bedeutenden Einfluss auf die Artenvielfalt: Denn überall da, wo es grünt, können heimische Wild-pflanzen stehen, die Lebensraum und Nahrung für Insekten bieten. Fördert auch ihr die Artenvielfalt in eurer Kommune und geht mit gutem Beispiel voran!

Teilen ermöglichen

Tauschen, teilen, leihen - das funktioniert für so ziemlich alles, egal ob Kleidung, Bücher oder Gegenstände des alltäglichen Lebens. Kommunen können mit offenen Bücherregalen, Kleiderschränken auf der Straße oder analogen und digitalen Plattformen Räume für diese Kultur des Teiles schaffen. Macht auch eure Kommune zu einem Ort des Teilens!

Bürger:innen beim Energiesparen unterstützen

Energie zu sparen schont nicht nur Ressourcen, sondern auch den Geldbeutel. Kommunen und Städte können kostenlose Energieberatungen anbieten - digital oder analog. So ziehen alle an einem Strang, wenn es darum geht, Deutschlands Kommunen klimaneutral zu machen.

Fairtrade fördern und Biolebensmittel nutzen

In Rahmen der Fairen Woche können Kommunen Veranstaltungen und Aktionen rund um den Fairen Handel organisieren. Zeigt, dass euch fairer und biologisch verantwortungsvoller Konsum wichtig ist - denn Zukunft ist nur nachhaltig, wenn sie auch fair ist.

Nachhaltige Stadtrundgänge

Nachhaltigkeit gibt es in allen Ecken der Stadt: Das Repair Cafe in der Seitenstraße, der Bio-Markt auf dem Platz oder die Blühfläche an der Kreuzung. Durch nachhaltige Stadtrundgänge werden diese Orte sichtbar, Menschen mit guten Ideen gefördert und Bürger:innen zum bewussten Konsum motiviert.

Repair Cafes einrichten

Das Fahrrad braucht eine neue Lampe, die Bohrmaschine funktioniert nicht mehr oder der Akku eines Handys muss ausgetauscht werden. Repair Cafes bündeln diese Expertise und tragen dazu bei, dass Bürger:innen Produkte länger nutzen und dadurch weniger Neues kaufen. Das spart langfristig Ressourcen - und fördert außerdem dem nachbarschaftlichen Zusammenhalt.

Nachhaltige Ernährung und bewussten Konsum fördern

Wie viel Fleisch essen wir? Kommen unsere Lebensmittel vom Bauern um die Ecke oder von weither? Und wann hat eigentlich welches Gemüse Saison? Die Art und Weise, wie wir uns ernähren, hat einen erheblichen Einfluss auf unser Verhalten als Verbraucher:innen und damit aufs Klima. Deine Stadt kann durch Aktionstage, Wasserauffüllstationen oder wiederverwertbare Produkte zu einer nachhaltigen Ernährung und einem schonenden Konsum beitragen.

Nachhaltige Wasserversorgung sichern

Woher kommt unser Trinkwasser und wie wird es lokal genutzt? Wurden genügend öffentliche Trinkwasserangebote, Wasser- und Grünflächen zur Erholung und zur Vermeidung von Hitzeinseln bei der Stadt- und Raumplanung mitgedacht? Es könnten Infoveranstaltungen oder Stadtrundgänge zum Fokusthema der Wasserversorgung angeboten werden. Sind ausreichend Überschwemmungsgebiete ausgewiesen oder kann das kommunale Hochwasserrisikomanagement verbessert werden? Auch das Thema der Grundwassernutzung und der Schutz natürlicher Wasserspeicher ist wichtig! Laut einer vom BUND in Auftrag gegebenen Studie herrschte 2025 in 201 von 401 Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland regionaler Grundwasserstress[2].

Ideenwettbewerbe

Gute Ideen sollten gehört und belohnt werden. Einen lokalen Umweltpreis auszuloben, wertschätzt das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und gibt tollen Projekten in der Stadt eine Bühne. Durch einen Aufruf zum Ideenwettbewerb können auch neue Aktionen entstehen und die Stadt so zum Impulsgeber für Nachhaltigkeit werden.

[2] Quelle: https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/fluesse/grundwasserstress-deutschland-studie-wasser-analyse-strukturell-entnahme-landkreise-bund-isoe-2025.pdf

Ausstellungen zum Thema Nachhaltigkeit

Open Air und unter freiem Himmel, digital oder drinnen: Ausstellungen können sicher und anschaulich Themen rund um Nachhaltigkeit vermitteln - z.B. in Form von Kunst, Texten oder Videoinstallationen. Foyers, Plätze oder andere Räume in städtischer Hand sind ideale Orte für solche Ausstellungen.

Handysammelaktion

Führt eine Sammelaktion für nicht mehr gebrauchte Mobiltelefone durch, um auf das Thema nachhaltigen Konsum und Ressourcenschonung aufmerksam zu machen. Denn aufgrund der Flut an neuen Modellen schlummern in vielen Schubladen alte Handys, die wiederverwertbar sind. Die Aktion kann durch Vorträge und/oder Informationstafeln ergänzt werden, beispielsweise zu den wertvollen Rohstoffen, die im Smartphone stecken und die Probleme, die durch deren Abbau entstehen.

Climate Challenge

Es gibt viele Wege, dem Klima etwas Gutes zu tun. Bei der Climate Challenge sucht ihr und alle Interessierten sich eine klimaschützende Herausforderung aus und ändert euer Verhalten für einen Monat. Egal, ob einen Monat lang das Auto stehen gelassen wird, kein Plastik verbraucht wird, auf Fleisch verzichtet wird oder keine neuen Klamotten gekauft werden - ihr entscheidet und leistet dabei mit kleinem Aufwand einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

Frage-und Antwort Livestream durch eine:n Umweltbeauftragte:n

In einem Videostream in den klassischen sozialen Medien oder auf eurer städtischen Seite kann der oder die Umweltbeauftragte die Bürger:innen über aktuelle Klima- und Umweltschutzprojekte informieren, erklären, was man als einzelne:r Bürger:in tun kann und sich interessierten Fragen der Bürger:innen stellen.

Klimafreundlich shoppen

Welche Möglichkeiten gibt es in eurer Stadt oder Gemeinde, klimafreundlich einzukaufen? Wo gibt es Biomärkte und wo Fair Trade T-Shirts? Wie kann ich meinen Einkauf nachhaltig gestalten? Mit einer Klima-Karte animiert ihr Bürgerinnen und Bürger zum klimafreundlichen Shoppen. Die Konsumentinnen und Konsumenten haben die Chance, nachhaltige Maßnahmen umzusetzen und dafür mit Klimaschutz-Paketen belohnt zu werden.

Erstellung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie

Entwickelt eine umfassende Strategie zur Förderung und Erhaltung der Biodiversität in der Kommune. Startet zum Beispiel mit einer Auftaktveranstaltung, bei der Bürger:innen, Expert:innen und Interessengruppen zusammenkommen, um die Ziele und Maßnahmen der Strategie zu diskutieren. Weiteres erfahrt ihr hier.



Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

AKTIONEN FÜR SCHULEN, HOCHSCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Ihr möchtet nicht nur über Nachhaltigkeit reden, sondern selbst tätig werden und euer Umfeld dafür begeistern? Dann macht mit bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit! Hier haben wir ein paar Aktions-Ideen zusammengestellt, die ihr entweder übernehmen oder eure Fantasie damit ankurbeln könnt.

Citizen Science bzw. Bürgerwissenschaft

Bürger:innen können Universitäten in ihren Forschungsprojekten unterstützen - egal, ob es darum geht, Insekten im eigenen Garten zu zählen, Wasserproben zu nehmen oder an einer Umfrage teilzunehmen. Startet auch ihr euer Citizen Science Projekt und nutzt die Schwarmintelligenz eurer Mitmenschen!

Aktionen zum Thema „Alleine zur Schule“ wie Walking Bus und Fahrradbus

Alleine zur Schule zu gehen, stärkt nicht nur die Selbstständigkeit von Kindern, sondern ist außerdem auch umweltfreundlicher als die Kleinen mit dem Auto bis vors Schultor zu fahren. Organisiert euch mit Eltern, Nachbar:innen, Lehrer:innen und anderen Menschen aus der Schule, damit Schüler:innen sicher, selbstbestimmt und in organisierten Kleingruppen zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad fahren können.

Fridays for Future Beteiligung der ganzen Schule

Schwänzen war gestern, demonstrieren ist heute! Indem deine Schule Schüler:innen und Lehrer:innen freistellt, um an „Fridays for Future“ Demonstrationen teilzunehmen, setzt die ganze Schule ein Zeichen für eine klimaneutrale Zukunft.

Wandertag zum Thema Biodiversität

Was summt und brummt um uns herum? Woran erkenne ich essbare Wildkräuter und wovon sollte ich lieber die Finger lassen? Welche Pflanzen sind für die Artenvielfalt besonders wertvoll? Wandertage zum Thema Biodiversität sind Biologieunterricht zum Anfassen! Hilfreich bei der Umsetzung sind Tools wie Flora Incognita. Veranstaltet auch ihr ein solches grünes Klassenzimmer!

Unisommerfreiluftkino mit Filmen zum Thema Nachhaltigkeit

Organisiert an eurer Universität ein Freiluftkino, dass Dokumentationen und Reportagen zu Themen wie Ressourcenverschwendung, Naturphänomenen oder anderen Themen rund um Nachhaltigkeit und unseren Planeten zeigt.

Ideenwettbewerbe für Schul·und Studienprojekte zum Thema Nachhaltigkeit

An Universitäten und Schulen gibt es bereits viele Projekte, die die Zukunft nachhaltiger gestalten wollen. Wie sehen Windräder der Zukunft aus? Wie könnte man das Schuldach begrünen? Womit könnte man nachhaltigen Kunststoff produzieren? Durch Ideenwettbewerbe macht ihr sowohl bestehende Projekte sichtbar und regt außerdem dazu an, neue Aktionen umzusetzen.

Recycling von Computern und Laptops

90 Prozent der Haushalte in Deutschland besitzen einen Computer oder Laptop. Im Studium und auch in der Schule sind diese Geräte nicht mehr wegzudenken. Durch die technische Entwicklung werden sie jedoch immer schneller obsolet. Noch gut funktionierende, aber nicht mehr gebrauchte Smartphones oder Laptops können dabei aber auch an bedürftige Menschen oder gemeinnützige Organisationen gespendet werden, zum Beispiel über die Computertruhe. Startet eine Recyclingaktion und sichert wichtige Rohstoffe!

Projektwochen zum Thema Nachhaltigkeit

Egal ob Artenvielfalt im Biologieunterricht oder nachhaltiges Unternehmertum in der BWL-Vorlesung: Veranstaltet Unterrichtsreihen und Blockseminare, die sich verstärkt damit auseinandersetzen, wie wir unsere Umwelt schützen können.

Legt einen Schulgarten an und startet Baumpflanzaktionen

Viele Schulen haben ungenutzte Grünflächen, die mit etwas Arbeitsaufwand in einen Gemüse- oder Kräutergarten verwandelt werden können. Hierdurch wird nicht nur nachhaltiges Essen produziert, den Schülerinnen und Schülern wird ebenfalls Natur nähergebracht. Auch Baumpflanzaktionen tragen zu einem besseren Klima bei und spenden Schatten in sonnigen Pausen.

Werdet aktiv

An den meisten Universitäten gibt es bereits Gruppen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen. Das können studentische Initiativen oder auch der AStA sein. Macht es zu eurer Aktion, in einer solchen Gruppe aktiv zu werden. Solltet es eine solche Gruppe nicht geben: Höchste Zeit, sie zu gründen.

Wassernutzung auf dem Campus

Wie wasserschonend ist euer Campus? Es können Trinkwasserspender in Universitätsgebäuden eingerichtet werden. Auch Projekte für einen grünen Campus voranzutreiben, um mehr Grün- und Schattenflächen anzubieten kann die Attraktivität des Universitätsgeländes steigern. Möglicherweise gibt es bereits studentische Initiativen, die sich für einen grünen Universitätscampus einsetzen, die ein Interesse daran haben sich an solchen Projekten zu beteiligen, damit der Umbau zu einem ressourcenschonenden Campus ein Gemeinschaftsprojekt wird.

Nachhaltigeres, faires Essen und Zero Waste in der Mensa

In der lokalen Mensa eine Änderung zu bewirken kann besonders effektiv sein, da es so viele täglich essende Menschen betrifft. Informiert euch, wie es um das saisonale, regionale und vegane Angebot bestellt ist und sprecht eure Mensa oder das verantwortliche Studierendenwerk auf Verbesserungsmöglichkeiten an. Auch durch Mehrwegkaffeebecher, andere wiederverwendbare Produkte und Lebensmittel mit dem Fairtrade Logo wird eure Mensa noch nachhaltiger.

Entdeckungsreise durch die Stadtnatur

Organisiert eine Tour durch die Stadt, bei der Natur und Biodiversität an unerwarteten Orten entdeckt wird! Das Handbuch 1qm Stadtnatur bietet Tipps und Tricks zum Erkunden der „grünen Lungen“ der eigenen Stadt und lädt dazu ein, wilde Stadtnatur zu erleben.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit



AKTIONEN FÜR VEREINE, VERBÄNDE UND NGOs

Ihr engagiert euch bereits mit eurem Verein, eurem Verband oder eurer NGO und möchtet an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit teilnehmen? Nachfolgend findet ihr einige mögliche Ansätze, die ihr übernehmen oder adaptieren könnt - passend zu euren personellen und finanziellen Möglichkeiten.

Aufruf für eure Follower:innen

Nutzt eure digitale Reichweite und motiviert mit Hilfe der Materialien auf unserer Website eure Follower:innen, selbst eine Aktion durchzuführen oder an Aktionen teilzunehmen. Wie wäre es z.B. Streuobst zu sammeln und Saft zu pressen? Oder unter eurer digitalen Anleitung ein bienenfreundliches Beet anzulegen oder eine Wassertränke für Insekten zu bauen? Gebt euren Follower:innen eine Bühne und teilt ihre Erfolge auf euren Kanälen!

Digitale Kampagnen

Euer Verein engagiert sich für eine nachhaltigere Textilbranche, mehr Grün in der Stadt oder Lebensmittelrettung? Schafft eine digitale Kampagne, die eure Inhalte regelmäßig über eure Social Media Kanäle streut - in Videos, Sharepics, Tutorials und Mitmachaktionen.

Analoge und digitale Vernetzung mit gleichgesinnten Organisationen

Austausch schafft Inspiration: Vernetzt euch mit gleichgesinnten Organisationen - auf eigenen Open Air Veranstaltungen, selbst gestalteten Netzwerktreffen oder einem Onlinestammtisch, den ihr ins Leben ruft. Nutzt Synergien und lernt voneinander. Gemeinsam könnt ihr noch mehr bewirken!

Fairtrade, Bio-Lebensmittel und Foodsharing fördern

Was wäre ein Teammeeting ohne Kaffee und Snacks? Lebt eure Vision von einer faireren und besseren Welt und kauft Fairtrade Produkte, Bio-Lebensmittel oder nutzt Foodsharing wie z.B. Too Good to Go für eure Sitzungen. Das geht euch nicht weit genug? Beteiligt euch mit eurer Organisation an der Fairen Woche und zeigt, dass Nachhaltigkeit und Fairness für euch Hand in Hand gehen.

Umstieg auf nachhaltige Energie

Wie steht es um die Energieversorgung eurer Organisation? In den letzten Jahren hat sich viel auf dem Energiemarkt getan und viele neue nachhaltige Angebote sind dazugekommen. Ein Umstieg auf nachhaltigere Energieversorgung kann sich lohnen!

Energieberatung

Mit oftmals kleinen Veränderungen im Haushalt werden große Wirkungen bei der Energieeffizienz erreicht. Richtet eine Energieberatung für Verbraucher:innen ein, damit die Hemmschwelle für Themen wie Wärmedämmung, Stromsparen und Haustechnik sinkt. Mit festen Öffnungszeiten für eine „Drop-In“ Beratung und die Möglichkeit, einen persönlichen Energie-Check in den eigenen vier Wänden zu erhalten, regt ihr Menschen zum nachhaltigeren Handeln an.

Nachhaltige Kunst

Kunst regt zum Nachdenken an, bewegt die Menschen, kritisiert und inspiriert. In einem Kunstprojekt mit Ehrenamtlichen, Kolleg:innen oder Interessierten kann das Thema Nachhaltigkeit behandelt werden, Bilder zum Klimawandel gemalt oder Skulpturen geschaffen werden. Bei einer Open Air Ausstellung können die fertigen Kunstwerke dann präsentiert werden.

Veranstalten Sie unter Ihren Mitgliedern eine Nachhaltigkeits-Challenge

Ob es sich um die Verschönerung des Gartens, die Bevorzugung des Rades gegenüber dem Auto oder das Kochen von nachhaltigem Essen handelt: Mit einem freundschaftlichen Wettbewerb regt man leicht das Engagement der Menschen an. Die Ergebnisse können auf der Vereinsseite oder den Social Media Accounts dargestellt werden. Lust auf mehr Ideen? Die Wirkel-Challenge hat jede Menge Input parat!

Netzwerk für Biodiversität

Etabliert ein Netzwerk aus lokalen Organisationen, Schulen, Unternehmen und Bürger:innengruppen, die sich für den Erhalt der Biodiversität einsetzen. Plant gemeinsame Projekte und Aktionen, um Synergien zu schaffen und die Auswirkungen der Bemühungen zu maximieren. Dies könnte auch einen Wettbewerb für die besten Biodiversitätsprojekte beinhalten, um das Engagement zu fördern.

Vereinsgeländeboden mit Rasengittersteinen entsiegeln

Innenhöfe oder Parkplätze auf dem Vereinsgelände sind oft dicht gepflastert und damit voll versiegelt. Dabei könnte man diese Flächen auch mit Rasengittersteinen gestalten und so nicht nur eine viel bessere Wasserdurchlässigkeit schaffen, sondern auch Lebensräume für Insekten und Käfer. Verlegt neuen Boden und gestaltet ihn grüner und frischer!

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit



AKTIONEN FÜR KIRCHEN UND KARITATIVE ORGANISATIONEN

Ihr möchtet mit eurer Gemeinde ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen und zugleich den Zusammenhalt stärken? Hier findet ihr einige Anregungen für Aktionen, die für Familien geeignet sind und zugleich eurer Gemeinde nachhaltig zugutekommen.

Nachhaltiges Essen für alle anbieten

Liebe geht durch den Magen - Nachhaltigkeit auch. Eure Organisation betreibt ein Altenheim, eine Unterkunft für Kinder oder eine Essensausgabe für wohnungslose Menschen? Bietet regelmäßig veganes, saisonales und regionales Essen in Bio-Qualität an - denn jede und jeder hat ein Recht auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung.

Märkte mit Produkten aus zweiter Hand veranstalten

Ihr betreibt Geschäfte mit Second Hand Kleidung, Möbeln oder anderen Produkten aus zweiter Hand? Bringt eure Schätze auf die Straße und veranstaltet Märkte, auf denen Menschen ihre neue Lieblingshose oder den Schrank, den sie schon immer gesucht haben, erstehen können.

Interkulturelle Projekte fördern

Schafft durch Veranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen Begegnungsräume für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Das können Konzerte, Straßenfeste oder Workshops sein: Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Zeichen für Vielfalt setzen

Nur eine diverse Gesellschaft ist inklusiv. Diskriminierung aufgrund von rassistischen Gründen, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität muss entschieden begegnet werden. Schafft Aufklärungsangebote, hisst die Regenbogenflagge oder bietet Sprechstunden für Menschen an, die sich diskriminiert oder ausgeschlossen fühlen.

Stadtführungen von marginalisierten Gruppen organisieren

Jeder Mensch sieht die Stadt anders - mit ihren Problemen, aber auch mit ihren Vorteilen. Stadtführungen von Obdachlosen, Senior:innen und Kindern können andere Menschen an Orte führen, an denen sie noch nie waren und ihnen Dinge zeigen, die sie nie zuvor wahrgenommen haben. Wo gibt es im öffentlichen Bereich noch viele Barrieren? Was wünschen sich marginalisierte Gruppen von der Stadt? Und was sind die persönlichen Lieblingsorte und -geschichten der Guides? Schafft Stadtführungen in Zusammenarbeit mit Menschen aus marginalisierten Gruppen und sensibilisiert so die restliche Bevölkerung für ihre Wünsche und Belange.

Baumpflanzaktion und Stadtgrün

Organisiert eine Baumpflanzaktion oder pflanzt vor eurer Kirche ein insekten- und biodiversitätsfreundliches Beet mit eurer Gemeinde. Helfen können dabei die Leitfäden des NABU. Denn Bäume begrünen nicht nur brache Flächen, sondern sind vor allem ein wichtiges Instrument für den Klimaschutz. Als Erweiterung der Aktion könnten beispielsweise die eingepflanzten Bäume einer Person oder einem Ereignis gedenken.

Einrichtung eines Tauschraums oder Tauschregals

Ein Raum oder Regal zum kostenfreien Austausch von nicht mehr benötigten Gegenständen, ob Kleidung, Bücher oder Haushaltsgeräte kann besonders für ökonomisch Schwächere eine echte Hilfe und Alternative zum Neukauf sein.

Nachhaltige Kunst

Kunst regt zum Nachdenken an, bewegt die Menschen, kritisiert und inspiriert. In einem Kunstprojekt mit Ehrenamtlichen, Kolleg:innen oder Interessierten kann das Thema Nachhaltigkeit behandelt werden, Bilder zum Klimawandel gemalt oder Skulpturen geschaffen werden. Bei einer Ausstellung können die fertigen Kunstwerke dann präsentiert werden.



Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

AKTIONEN FÜR MINISTERIEN

Ihr möchtet mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass Ministerien die Umsetzung der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung anstreben? Lasst euch von den nachfolgenden Aktionsbeispielen für eure Teilnahme bei den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit inspirieren.

Dächer und Wände städtischer Gebäude begrünen und mit Solarzellen ausstatten

Egal ob auf Schulen, Ämtern, Ministerien oder Rathäusern: Dächer und Wände von Gebäuden in städtischer Hand bieten enormes Potential - zum einen für Solarenergie und zum anderen für mehr Stadtgrün. Begrünt eure Wände und Dächer und schafft Lebensraum für Insekten oder stattet sie mit Solarzellen aus und tragt zu einer grünen Energiewende bei!

Ausstellungen zum Thema Nachhaltigkeit in Foyers von Ministerien einrichten

Foyers sind Warteräume, Durchgangszimmer und einfach immer belebt - perfekt, um dort kleine Ausstellungen einzurichten und über Nachhaltigkeit zu informieren. Gebt auch ihr einem wichtigen Thema die passende Projektionsfläche und zeigt, wie wichtig es euch ist, dass Bürger:innen dafür sensibilisiert werden.

SDG Themenwoche auf Social Media Kanälen

17 Nachhaltigkeitsziele: Das sind 17 Sharepics und Stories auf Social Media, in denen ihr euren Follower:innen die SDGs auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft näherbringen könnt. Startet eine SDG Themenwoche und zeigt, wie sehr euch der Kampf gegen Armut, Hunger und den Klimawandel am Herzen liegt!

Bildungskampagne zur Förderung der Artenvielfalt

Entwickelt eine Bildungskampagne, die sich auf die Bedeutung der Biodiversität konzentriert. Dies könnte Workshops, Vorträge und Informationsstände in öffentlichen Gebäuden umfassen. Verbreitet Informationsmaterialien und nutzt soziale Medien, um das Bewusstsein für den Erhalt der Biodiversität zu erhöhen.

Nachhaltige Mobilität für Mitarbeitende fördern

Ihr möchtet etwas für eure Gesundheit und den Schutz der Umwelt tun? Dann beteiligt euch an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“! An mindestens 20 Tagen in einem festgelegten Zeitraum kommt ihr mit dem nachhaltigsten Verkehrsmittel zur Arbeit und leistet so einen individuellen Beitrag zur Minderung verkehrsbedingter Emissionen. Ihr könnt noch mehr tun! Zeigt, dass ihr auch Dienstreisen eurer Mitarbeitenden nachhaltig gestaltet: Verzichtet auf Flugreisen oder ein Dienstauto und nutzt lieber die Bahn. Und überlegt immer, ob die Reise wirklich notwendig ist oder ob ein digitales Treffen nicht auch zum Ziel führt.

Nachhaltige Kantine

Nachhaltigkeit sollte auf der Speisekarte ganz oben stehen! Bietet in eurer Kantine an einem Aktionstag nachhaltige Gerichte an, die aus regionalen, saisonalen und biologisch zertifizierten Zutaten bestehen und vegetarisch oder vegan sind. Das schmeckt nicht nur gut, sondern sensibilisiert während der Mittagspause für das Thema umweltbewusste Ernährung. Ergänzend könnten beispielsweise auch auf Informationstafeln die lange Reise von exotischen Lebensmitteln in die heimischen Supermarktregale visualisieren. Auch eine ganze Infowoche zu regionaler oder veganer Ernährung kann zum Umdenken führen.

Citizen Science Projekte

Initiiert Citizen Science Projekte, bei denen Bürger:innen die biologische Vielfalt in ihrer Umgebung dokumentieren. Dies könnte die Teilnahme an Vogelzählungen, Insektenmonitoring oder Pflanzenkartierungen umfassen.
Die gesammelten Daten könnten dann genutzt werden, um die lokale Biodiversität besser zu verstehen und zu schützen.

Netzwerk für Biodiversität

Etabliert ein Netzwerk aus lokalen Organisationen, Schulen, Unternehmen und Bürger:innengruppen, die sich für den Erhalt der Biodiversität einsetzen. Plant gemeinsame Projekte und Aktionen, um Synergien zu schaffen und die Auswirkungen der Bemühungen zu maximieren. Dies könnte auch einen Wettbewerb für die besten Biodiversitätsprojekte beinhalten, um das Engagement zu fördern.

Beteiligung einzelner Abteilungen beim Stadtradeln

21 Tage in die Pedale treten: Das ist die Mission der Initiative „Stadtradeln“: Zeigt, dass auch euch ein klimafreundlicher Weg ins Ministerium wichtig ist und beteiligt euch mit euren Abteilungen an der Aktion!



Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

AKTIONEN FÜR UNTERNEHMEN

Einen Großteil unserer Zeit verbringen wir auf der Arbeit. Gerade deshalb ist es wichtig, auch im Unternehmen ein Zeichen für einen nachhaltigeren Lebensstil zu setzen. Mit unseren Beispielaktionen für die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit könnt ihr Nachhaltigkeit in eurem Betrieb integrieren und ganz nebenbei so auch die Gesundheit und die Bindung zu euren Mitarbeitenden stärken.

Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie mithilfe des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Wie nachhaltig ist mein Unternehmen? Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterstützt Firmen eines Nachhaltigkeitsmanagements und bietet einen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Stellt auch ihr die Weichen für eine nachhaltige, unternehmerische Zukunft!“

Geschäftskonto bei einer nachhaltigen Bank eröffnen

Banken mit einem grünen Portfolio investieren euer Geld in nachhaltige Projekte wie z.B. erneuerbare Energien oder nachhaltigen Wohnraum. Macht euer Geld so zum Teil der Lösung für eine bessere Welt!

Betriebsrentenbeteiligung in nachhaltigen Projekten

Seit 2019 ist bei Neuverträgen für die betriebliche Altersvorsorge ein Zuschuss der Arbeitgeber Pflicht. Warum das gemeinsam angelegte Geld nicht in nachhaltige Projekte investieren?

Pro·Bono·Arbeit für nachhaltige Initiativen, Organisationen oder NGOs

Gemeinnützige Organisationen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit einsetzen, haben gute Ideen, aber oft nicht die Mittel für professionelle Kommunikation, Beratung oder andere unternehmerische Dienstleistungen. Bietet eure Services pro bono für Projekte an, die euch am Herzen liegen und die ihr unterstützenswert findet.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Nachhaltige Mobilität für Mitarbeitende fördern

Waren mit dem Lastenrad statt mit dem Verbrenner transportieren, Geschäftsreisen klimaneutral gestalten, einen Teil des ÖPNV-Tickets zahlen oder Mitarbeitenden dabei helfen, sich in Fahrgemeinschaften zu organisieren: Es gibt viele Möglichkeiten für Unternehmen, seinen Beschäftigten einen klimafreundlichen Weg zur Arbeit zu ermöglichen. Werdet auch ihr Teil einer grünen Verkehrswende!

Achtsamkeit für Mitarbeitende fördern

Stress beeinflusst die Leistungsfähigkeit von Arbeitnehmer:innen negativ: Umso besser, wenn ihr den Berufsalltag eurer Belegschaft durch kostenlose Entspannungs-, Bewegungs- und Yogakurse oder Massagen stressfreier gestaltet. Das ist nicht nur gut fürs Betriebsklima, sondern wirkt sich auch langfristig positiv auf die Unternehmensleistung aus.

Corporate Social Responsibility Strategie entwickeln und umsetzen

Unternehmen tragen gesellschaftliche Verantwortung oder anders gesagt: Sie können eine Corporate Social Responsibility Strategie entwickeln. Das kann bedeuten, dass sie einen Teil ihres Gewinns an gemeinnützige Projekte spenden oder ihre Dachterrasse nutzen, um einen insektenfreundlichen Garten anzulegen. Steigert auch ihr dadurch die Bindung eurer Mitarbeiter:innen ans Unternehmen und tut Gutes!

Social Businesses gründen oder unterstützen

Soziale Herausforderungen können mithilfe wirtschaftlicher Mittel gelöst werden: Das ist der Grundgedanke von Social Businesses, die ihren Gewinn zu 100 Prozent in ihr soziales oder ökologisches Unternehmensziel reinvestieren - sei es Lebensmittel zu retten, Bäume zu pflanzen oder Menschen mit Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz zu geben. Werdet auch ihr Social Entrepreneurs oder unterstützt Social Businesses!

Energie-Check

In vielen Unternehmen gibt es große Potentiale zum nachhaltigeren Umgang mit Energie. Das reicht von klugem Lüften zum Heizenergiesparen über das Ausschalten von Stand By Geräten über Nacht bis zu einem Wechsel zu einem Anbieter mit Ökostrom. Eine sinnvolle Aktion ist beispielsweise eine Energie-Spar-Check-Woche, in der alle Mitarbeitenden dazu angehalten werden, auf diese Dinge zu achten.

Nachhaltige Kantine

Als zentrale Anlaufstelle eignet sich die Betriebskantine, um auf nachhaltige Ernährung aufmerksam zu machen. Bietet Gerichte zur Auswahl an, die regional, saisonal, vegetarisch oder vegan sind und möglichst viele biologisch zertifizierte Zutaten haben. Mit ergänzenden Informationen über Herkunft und Anbauprozess der Zutaten könnt ihr eure Kolleginnen und Kollegen für das Thema sensibilisieren.

Interne Nachhaltigkeitswoche

An einem Aktionstag oder -woche kommt das Thema Nachhaltigkeit zu euch ins Unternehmen. Anhand eines Schwerpunktthemas, zum Beispiel umweltfreundliche Mobilität oder Biodiversität, könnt ihr diverse Mitmach-Aktionen organisieren. Ausflüge, ein CO2-Einspar Wettbewerb, Testfahrten mit E-Bikes, Informationsstände zu nachhaltigen Mobilitätsalternativen, eine Mitfahr-Börse ... die Möglichkeiten für einen bunten Aktionstag sind vielfältig.

Firmeninterne Biodiversitätstage

Organisiert firmeninterne Biodiversitätstage, an denen Mitarbeiter:innen an Workshops und Vorträgen zum Thema Biodiversität teilnehmen können. Diese Tage können auch praktische Aktionen wie das Anlegen von firmeneigenen Gärten oder grünen Dächern umfassen, die zur Förderung der Artenvielfalt beitragen.

Biodiversitätsfreundliche Firmengelände

Gestaltet euer Unternehmensgelände biodiversitätsfreundlich, indem heimische Pflanzenarten gepflanzt, Teiche angelegt und Lebensräume für Insekten geschaffen werden. Diese Maßnahmen können nicht nur die Artenvielfalt fördern, sondern auch das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen steigern.

Biodiversitäts-Kampagne starten

Startet eine Kampagne, um eure Kund:innenen über die Bedeutung der Biodiversität zu informieren. Dies könnte durch Informationsmaterialien, Social-Media-Aktivitäten oder spezielle Veranstaltungen erfolgen. Außerdem könnt ihr eigene nachhaltige Produkte und Dienstleistungen hervorheben, die zur Erhaltung der Biodiversität beitragen.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit



DIGITALE AKTIONSBEISPIELE

Die digitale Welt spielt auch für die Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle. Hier findet ihr einige Beispiele, mit denen ihr auch vom Bildschirm aus eure Mitmenschen und die Welt zum Nachhaltigeren verändern könnt.

Digitale Ausstellungen

Egal ob Kunst, Geschichte oder aktuelle, gesellschaftspolitische Themen: Ausstellungen sind ein spannendes Medium, um Wissen zu vermitteln. Dass das auch digital geht, hat sich vor allem in Zeiten von Social Distancing gezeigt. Das Tolle daran: Besucher:innen müssen noch nicht mal in eine bestimmte Stadt reisen, sondern können eure virtuellen Räume immer besuchen - egal, wo sie sind. Gestaltet auch ihr eure eigene digitale Ausstellung!

Online Pub Quiz

Ein Pub Quiz ohne Pub? Das geht! Und zwar ganz digital! Testet euer Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in einem digitalen Quiz. Gewinne kann es natürlich trotzdem geben - und Ruhm und Ehre sowieso.

Beteiligungsaktionen auf Social Media

Facebook, Instagram, TikTok und Co. sind tolle Medien, um Menschen deutschland-weit von eurer Aktion zu begeistern. Ruft im ganzen Web 2.0 Bürger:innen zum Strom und Wasser sparen, Lebensmittel retten oder Upcycling auf.

Onlinepetitionen starten für ein Thema, für das du brennst

Ihr habt eine Idee, etwas zu verändern und wollt, dass die Politik euch hört? Reicht eure Petition online ein - Auf Plattformen wie z.B. change.org könnt ihr euch mit euren Ideen auch an Unternehmen wenden. So hat Nick Heubeck gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. beispielsweise bewirkt, dass im Dortmunder Stadion keine Plastikbecher mehr ausgegeben werden.

Onlinestammtisch für Umweltschutzinteressierte

Ihr engagiert euch für Nachhaltigkeit und wollt euch mit Gleichgesinnten austauschen, seid auf der Suche nach Inspiration oder einem Netzwerk? Startet Onlinestammtische und bringt Menschen mit derselben Mission und Vision zusammen!

Startet Challenges

Ruft Freunde und Bekannte online zu Challenges auf, z.B. eine Woche nachhaltig zu essen, keinen Plastikmüll zu verursachen oder eine autofreie Woche einzulegen. Mit täglichen Posts in den sozialen Netzwerken kann der tägliche Fortschritt der Challenge dokumentiert werden, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Online-Workshops und Webinare zum Thema Wasser

Organisiert eine Reihe von Online-Workshops und Webinaren zum Thema Wasser. Ladet Expert:innen ein, die über verschiedene Aspekte von Nachhaltigkait im Wassersektor sprechen. Bietet interaktive Q&A-Sessions an, um die Beteiligung zu fördern.